



Jürgen Weber:

UKSH-Vorstandsposition sofort ausschreiben!

Die SPD-Landtagsfraktion hat sich heute mit dem Thema UKSH befasst. Dazu erklärt der hochschulpolitische Sprecher Jürgen Weber:

Die SPD-Landtagsfraktion spricht sich dafür aus, die im Hochschulgesetz vorgesehene Struktur des Vorstandes des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein beizubehalten. Wir setzen uns dafür ein, dass die Position eines Vorstandes für Krankenpflege und Patientenservice umgehend neu ausgeschrieben wird, damit das Unternehmen so schnell wie möglich die notwendigen Schritte zur wirtschaftlichen Stabilisierung mit seiner im Gesetz vorgesehenen Unternehmensleitung in Angriff nehmen kann.

Die SPD-Landtagsfraktion sieht sich in dieser Position durch ihre Expertenanhörung vom 24.04.2008 bestätigt, bei der sich die überwiegende Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Beibehaltung eines Pflegevorstandes ausgesprochen hat. Auch die Erfahrungen in anderen Bundesländern bestätigen diese Position.

Schneller Handlungsbedarf besteht, weil die ehrgeizigen Sanierungsziele des UK S-H nur mit einem vollständigen, kompetenten und handlungsfähigen Vorstand umzusetzen sind.

Die Vorstandsposition für Krankenpflege und Patientenservice muss dringend besetzt werden, weil die Bedeutung der Pflege in der Tätigkeit der Krankenhäuser hoch ist und weiter wächst und weil Pflege und Patientenservice für die Prozessoptimierung im Krankenhaus und damit für das Erreichen von Effizienzgewinnen wichtig ist. Eine wissenschaftsbasierte Pflege kann nur aus der Verankerung im Vorstand betrieben werden.